



## **BESCHLUSSVORLAGE**

---

**FB 12**

**Tagesordnungspunkt: 5**

**Liegenschaften des Landkreises;  
Neubau Feuerwehrservicezentrum und Kreiseinsatzzentrale**

**Anlage(n):**

**Ausschuss für Bauen und Energie am 06.10.2021**

Alois-Schieß-Platz 2  
85435 Erding

Ansprechpartner/in:  
Matthias Huber

Tel. 08122/58-1021  
matthias.huber@lra-  
ed.de

Erding, 15.09.2021  
Az.:

öffentliche Sitzung

**Vorlagebericht:** siehe Rückseite

**Anmerkungen zu den finanziellen Auswirkungen:**

Im Haushalt 2021 stehen 100.000 € für Planungskosten zur Verfügung

**Beschlussvorschlag:**

1. Der Landkreis und die Stadt schließen eine Vereinbarung zur Kostenteilung entsprechend der umseitig genannten Bedingungen.
2. Die LPH 1 und 2 Gebäudeplanung sowie Verkehrsplanung werden gemäß HOAI in Kooperation mit der Stadt Erding an die kplan AG vergeben.



**LANDKREIS**  
**ERDING**

## **Vorlagebericht:**

Der Kreisausschuss hat am 30.11.20 einstimmig beschlossen das sich der Landkreis Erding am europaweiten Vergabeverfahren der Stadt Erding zur Findung eines Architekten bzgl. dem Neubau von zwei Feuerwehrhäusern (Bauherr Stadt Erding) und den Landkreiseinrichtungen (Feuerwehrservicezentrum, Kreiseinsatzzentrale, u.a.) beteiligt. Der Bauausschuss hat am 03.02.2021 ebenfalls dem vor beschriebenen Verfahren zugestimmt.

Inzwischen hat die Stadt Erding das europaweite Verfahren erfolgreich durchgeführt. Die Auswahl der Architekturbüros erfolgte bei der Stadt Erding durch ein internes Gremium bei dem dann auch der Landkreis Erding mit beteiligt wurde. Im Verfahren wurden, nach Prüfung der Eignung, fünf Büros aufgefordert ein Angebot abzugeben. Nach Prüfung der Zuschlagskriterien aller fünf Angebote, wobei das Honorar 15 % der gesamten Wichtung ausmachte, ging der Zuschlag an das Büro Kplan AG aus Abensberg.

Am 13.07.2021 wurde in der Sitzung des Planungs-, und Bauausschusses der großen Kreisstadt Erding die Vergabe der Planungsleistung Leistungsphasen 1 und 2 (gemäß Honorarordnung für Architekten und Ingenieure / HOAI) an die Kplan AG, für die Machbarkeitsuntersuchung der Feuerwehrhäuser Erding und Altenerding durch den Stadtrat beschlossen.

Nun steht die Unterzeichnung der Architektenverträge für den Bereich Bedarfsplanung, Objektplanung Gebäude und Verkehrsplanung bevor. Die Stadt Erding vergibt hierzu aktuell nur die Leistungsphasen (Lph) 1 und 2 (Hochbau und Verkehrsplanung) und wird für die weiteren Lph ein erneutes europaweites Vergabeverfahren durchführen. Der Landkreis wiederum kann sich der städt. Vorgehensweise anschließen, kann aber auch mit dem ausgewählten Architekturbüro die Lph 3 – 9 durchführen (stufenweise Beauftragung) – diese Entscheidung wird dann der Ausschuss zu einem späteren Zeitpunkt treffen.

Die Aufteilung der Kosten erfolgt kostenteilig über die anrechenbaren Baukosten der geplanten Gebäude zwischen der Stadt und dem Landkreis. Für die Verkehrsanlagenplanung werden die anfallenden Planungskosten über gemeinsam genutzte Bereiche, wie Erschließungsstraßen, Zufahrten und Vorplätze, Verteilerflächen anteilig 50/50 geteilt. Hierzu muss der Landkreis noch mit der großen Kreisstadt Erding eine Vereinbarung zur Kostenteilung vereinbaren.

Die Verwaltung schlägt weiterhin vor zu einem späteren Zeitpunkt zu entscheiden, ob nach der Lph 2 ein erneutes VgV-Verfahren durchgeführt wird oder der Landkreis mit den bereits ausgewählten Büros KPlan AG weitermacht.

Im Zuge der nun anlaufenden Planungen wird in Abstimmung mit der Stadt geprüft ob und in welchem Umfang Fachplaner hinzugezogen werden müssen.